

Inhalt

Zum Geleit	8
Vorwort	9

Familiäre und betriebliche Wurzeln

Zwei große Familientraditionen	10
Vom „Tabak's Pitt“ zum Gärtnermeister	10
Vom Wandergesellen zum vielseitigen Unternehmer	12
Schottland - Eisenwerk Steele	15
Die Versuchsgärtnerei	16
Gärtnerei und Elternhaus	18
Die Pachtgärtnerei	18
Das Umfeld in den 1930er Jahren	20
Vater, Mutter und fünf Kinder	21

Die Pfarrgemeinde St. Joseph in Essen-Horst während der NS-Zeit

Einführung	23
Pfarrer Josef Johnen	24
Die Wahlen	25
Zwei weitere Steeler Pfarrgemeinden im Widerstand	26
Pfarrgemeinde St. Laurentius	26
Evangelische Kirchengemeinde Königsteele	27
Josef Johnen, „der rote Pastor“	27
Die Wahl am 5. 3.1933 und die Volksabstimmung am 19.8.1934	32
Der Eklat, Beerdigung Böhnke	34
Beerdigung von Parteimitgliedern	37
Wortbruch der Reichsregierung und des Führers	38
Weihnachten 1938	40
Die Pfarrgeistlichen während der ersten Kriegsjahre	41
Postüberwachung bei Vikar Vogel	41
Gestapo im Pastorat	44
Das Elend bei Kriegsende	47

Alltag unter der NS-Diktatur

Judenhetze	49
Reichspogromnacht	49
NS-Lieder und Judenhetslieder	51
Fünf Einzelfälle	54
Anzeige gegen Heinrich Kuth	54
Mutter in Bedrängnis	56
Mit 17 bei der Flak und vor der Gestapo	58
Festnahme und Verurteilung Anton Führer	61
Pfarrer Jakob Huth	64

Inhalt

Schüler, Pimpf und Ministrant

Erste Volksschuljahre	68
Politikunterricht	71
Drittes und viertes Schuljahr	72
Noch zwei Erinnerungen	80
Zwischen Godesberg und Steele	81
Pimpf in der Hitlerjugend	84
Ministrant	88
Sturmandachten - Ministrant in Neviges	89

Zwangsarbeiter

Zwangsarbeiterlager in Essen-Steele und Horst	92
Zwangsarbeiter auf Schottland	92
Das Zwangsarbeiterlager Kanarienberg	97
Weitere Zwangsarbeiterlager	99
Zusammenleben mit Zwangsarbeitern	100
Die Zwangsarbeiter beim Einmarsch der US-Truppen	106
Raubüberfälle und Plünderungen	107
Auflösung der Zwangsarbeiterlager	113
Die gewaltsame Räumung des Lagers Kanarienberg	115
Das O.T.-Lager Dahlhauser Straße 106	117
Zwei Zwangsarbeiterlager in Waltrop	121
Das Frauenlager	122
Mahnmale	123

Im Luftkrieg

Die ersten beiden Kriegsjahre	125
Harmloser Beginn	125
Die deutsche Luftoffensive gegen England	128
Die Wende im Luftkrieg	131
Warndienste und Luftschutzbunker	132
Der erste Großangriff auf Essen (1./2. Juni 1942)	136
Bomben auf das Passagierschiff „Goethe“	141
Die Luftschlacht über dem Ruhrgebiet	144
Der Großangriff auf Essen am 5./6. März 1943	144
Weitere Angriffe	147
Bunkererfahrungen	149
Der Schlackenbergbunker	149
Die Flugblätter	154
Alltagsleben in stetiger Luftgefahr	156
Ein abenteuerliches Erlebnis, mit 12 an einer 3,7	158
Konzentrierte Luftgefahr ab Herbst 1944	160

Inhalt

Luftkriegserlebnisse in Friesdorf	163
Notabwurf am 17. April 1943	163
Zwei Luftminen auf Friesdorf	166
Acht Särge unter Hakenkreuzfahnen	168

Die Stunde null

Die letzten Kriegswochen in Steele	171
Hitlers letztes Aufgebot: Der Volkssturm	174
Einzelne Begebenheiten	176
Beerdigung und Tiefflieger	178
Der endgültige Zusammenbruch	180
Bombenhagel auf die Stadt Essen am 11. März 1945	180
Kindliche Assoziationen	183
Weitere Ereignisse	183
Der Einmarsch	187
Beitrag des Zeitzeugen Friedrich Hess	192
Erste Nachkriegswochen	194
Der erste Versehgang nach dem Zusammenbruch	196
Gemüseanbau 1943 - 46	197
Die National Zeitung vom 24/25. Juli 1944 - NS-Makulatur	200

Nachkriegsjahre

Schulentlassung und Lehre	203
Neubeginn des Schulunterrichts	203
Schulspeisung	204
Lehre	205
Aufbruch in St. Joseph	206
Jugendarbeit	206
Religiöse Begeisterung	208
Zeltlager 1947/48	209
Erste Zeichen der Versöhnung	215
Hilfe in großer Not	215
Versöhnungskonzert	216

Gebräuchliche Ausdrücke, Redewendungen und Abkürzungen	218
Quellennachweis	219
Bildnachweis	220
Der Autor	221